

Nachsorge und Therapie  
des differenzierten Schilddrüsenkrebs

## Risikoabwägungen und interdisziplinäre Therapieempfehlungen

Samstag, 11. November 2017  
9.00 bis 13.00 Uhr in Essen



### Veranstalter:

- **Bundesverband Schilddrüsenkrebs - Ohne Schilddrüse leben e.V.**
- **Endokrines Tumorzentrum am WTZ, Universitätsklinikum Essen**

**Bundesverband Schilddrüsenkrebs - Ohne Schilddrüse leben e.V.** ist ein gemeinnütziger, bundesweiter Selbsthilfeverein von Schilddrüsenpatienten.

- Wir setzen uns für die Interessen von Schilddrüsen-, insbesondere von Schilddrüsenkrebspatienten ein.
- Unser Verein betreibt u.a. ein Selbsthilfe-Forum auf [www.sd-krebs.de](http://www.sd-krebs.de). Das Selbsthilfe-Forum dient dem Erfahrungsaustausch und bringt Menschen zusammen, die ohne Schilddrüse insbesondere nach einer Krebsdiagnose leben müssen.
- Wir unterstützen und vernetzen regionale Selbsthilfegruppen zu Schilddrüsenerkrankungen und Schilddrüsenkrebs.

### Der **Bundesverband Schilddrüsenkrebs - Ohne Schilddrüsen leben e.V.**

nimmt keine finanzielle Mittel und andere geldwerte Zuwendungen durch pharmazeutische und andere Unternehmen im Gesundheitswesen an. Wir werden großzügig gefördert durch die



### Ort:

**Lehr- und Lernzentrum der Medizinischen Fakultät**  
Deichmann Auditorium

### Anfahrt per U-Bahn:

Universitätsklinikum Essen  
Hufelandstraße 55 • 45147 Essen  
Vom Hauptbahnhof aus fahren Sie mit der U17 in Richtung Margarethenhöhe zum Universitätsklinikumbis zur Haltestelle „Holsterhauser Platz“.



### Anfahrt per PKW:

Deichmann Auditorium  
Virchowstraße 163a • 45147 Essen

### Organisation und Anmeldung:

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Damit wir besser für die Imbiss-Pause planen können, bitten wir um eine **unverbindliche Anmeldung bis zum 06.11.2017.**

### **Bundesverband Schilddrüsenkrebs - Ohne Schilddrüse leben e.V.**

Rungestraße 12 • 10 179 Berlin • Tel.: 030 27 58 11 46  
Fax: 030 27 68 11 47 • [info@sd-krebs.de](mailto:info@sd-krebs.de)

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,  
sehr geehrte Angehörige,

im Namen des gesamten Teams des **Endokrinen Tumorzentrums am WTZ** und des Selbsthilfevereins **Bundesverband Schilddrüsenkrebs - Ohne Schilddrüse leben e.V.** möchten wir Sie herzlich zum Informationstag nach Essen einladen.

Thema der Veranstaltung ist die Nachsorge und Therapie des differenzierten Schilddrüsenkrebses. Schilddrüsenkrebs stellt den häufigsten bösartigen Tumor der Hormondrüsen dar und kann in verschiedenen Varianten auftreten. Die Therapie des Schilddrüsenkrebses entwickelt sich stetig weiter und ist zunehmend individuell und interdisziplinär ausgerichtet.

Die vier Kerndisziplinen in der Behandlung sind: Endokrine Chirurgie, Endokrinologie, Nuklearmedizin sowie die Pathologie. Warum diese Fachrichtungen erforderlich sind und wie sie interagieren, um für alle Patientinnen und Patienten ein möglichst optimales Behandlungsergebnis sicherzustellen, wollen wir beim Informationstag mit Ihnen gemeinsam besprechen. Hierzu werden wir Neuerungen in risikoadaptierter Therapie und Nachsorge, auch unter Einbezug der internationalen Leitlinien, diskutieren und im zweiten Teil der Veranstaltung an Fallbeispielen zeigen, wie Behandlungsempfehlungen in Tumorboards vorbereitet werden.

Der Selbsthilfeverein Bundesverband **Schilddrüsenkrebs - Ohne Schilddrüse leben e.V.** und die **Selbsthilfegruppe Schilddrüsenkrebs Düsseldorf** stellen ihre Angebote für den Erfahrungsaustausch in den regionalen Selbsthilfegruppen sowie dem Selbsthilfe-Forum auf [www.sd-krebs.de](http://www.sd-krebs.de) vor und berichten über ihre Aktivitäten sowie ihr breites Informationsangebot.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen sehr gerne für Ihre Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie am 11.11.2017 zum Informationstag - Nachsorge und Therapie des differenzierten Schilddrüsenkrebses - bei uns in Essen begrüßen zu dürfen!

Ihre

Prof. Dr. Dr. med. D. Führer-Sakel  
Direktorin der Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechsel

Dr. Karl Rinast  
Vorsitzender des Bundesverbandes Schilddrüsenkrebs - Ohne Schilddrüse leben e. V.

Beate Staude  
Gründerin und Leiterin der Selbsthilfegruppe Schilddrüsenkrebs Düsseldorf und Essen

# PROGRAMM

09.00 – 09.10 Uhr Begrüßung  
Prof. Dr. Dr. Dagmar Führer  
Dr. Karl Rinast

## Dynamisches Risikomanagement in der Nachsorge

09.10 – 9.40 Uhr Prof. Dr. Kurt Werner Schmid,  
Pathologie

Wie kann der Pathologe mit bewährten und neuen molekularen Verfahren zur besseren Diagnose und Prognose des Schilddrüsenkrebses beitragen?

09.40 – 10.10 Uhr Prof. Dr. Ken Herrmann,  
Nuklearmedizin

Was bringt die Radiojodtherapie? Wer braucht, wann welche Nachsorgeuntersuchung?

10.10 – 10.40 Uhr Prof. Dr. Dr. Dagmar Führer,  
Endokrinologie

Was versteht man unter Dynamischer Risikostratifizierung. Zielwerte für TSH-Einstellung und Vorgehen bei Hypoparathyreoidismus?

10.40 – 10.55 Uhr Beate Staude, Dr. Karl Rinast

Warum kann einen Selbsthilfegruppe gut für mich sein?  
Wie funktioniert Selbsthilfe?

10.55 – 11.30 Uhr Pause mit Imbiss

## Interdisziplinäre Diagnose- und Therapieempfehlungen

Tumorkonferenz mit Prof. Dr. Dr. h.c. Henning Dralle (Endokrine Chirurgie), Prof. Dr. Dr. Dagmar Führer (Endokrinologie), Prof. Dr. Ken Herrmann (Nuklearmedizin), Prof. Dr. Kurt Werner Schmid (Pathologie) und Mitarbeitern

Wann ist welche Diagnostik und Therapie sinnvoll?

11.30 – 11.55 Uhr Fallbeispiel(e) I

Erhöhter und/oder ansteigender Tumormarker (Thyreoglobulin bzw. Thyreoglobulin-Antikörper)

Wie gut ist der Ultraschall in der Nachsorge? Ist eine Feinnadelbiopsie mit Tg-Washout sinnvoll? Wann ist eine Radioioddiagnostik oder I-124-PET oder FDG-PET sinnvoll, benötigt man rhTSH? Wie ist das weitere Vorgehen, wenn nichts zu sehen ist?

12.20 – 12.45 Uhr Fallbeispiel(e) II

Nicht-iod speichernde Rezidive/Metastasen

Beobachten oder Operation oder Redifferenzierung oder neue systemische Therapien? Welches sind die Vor- und Nachteile bei einer Teilnahme an Studien?

12.45 – 13.00 Uhr Beate Staude, Dr. Karl Rinast

Wie kann mir die Selbsthilfe helfen? Was tut die Selbsthilfe für mich?

13.00 Uhr Schlussworte und  
Ende der Veranstaltung

Wenn Sie Probleme mit und/oder Fragen zur Nachsorge und/oder Therapie des Schilddrüsenkrebses haben, so können Sie diese uns vorab mitteilen ([info@sd-krebs.de](mailto:info@sd-krebs.de)). Ihre Fragen reichen wir dann an die ReferentInnen weiter. Bitte haben Sie Verständnis auch im Sinne der anderen Zuhörer\*Innen, dass Fragen immer nur allgemein beantwortet werden können.